

Sitzungsvorlage Mittelbereitstellung

Geschäftszeichen:
II/201/SK006

Verantwortliche/r:
Stadtkämmerei

Vorlagennummer:
201/051/2023

Mittelnachbewilligung für den kommunalen Anteil an den Eigenbetrieb Job-Center (EJC)

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	29.11.2023	Ö	Gutachten	
Stadtrat	30.11.2023	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Die Zustimmung zur Mittelbereitstellung wird erteilt.

20.11.2023, gez. Beugel
Unterschrift Referat II

I. Antrag

Die Verwaltung beantragt nachfolgende über-/außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln:
Erhöhung der Aufwendungen/Auszahlungen um

Allgemeiner Haushalt Sonderbudget EJC	Kostenstelle 205120 EJC	Produkt 57380010 Leistungen für den EJC	751.000 € für Sachkonto 545501 Erstattungen an ver- bundene Unternehmen
--	----------------------------	---	--

Die Deckung erfolgt durch Einsparung/Mehreinnahme

Allgemeiner Haushalt	Kostenstelle 202090 Allgem. KSt Abt. Ge- meindesteuern	in Höhe von Produkt 61110010 Steu- ern, allgem. Zuweisun- gen, Umlagen	751.000 € bei Sachkonto 401301 Gewerbesteuer
----------------------	--	---	--

II. Begründung

1. Ressourcen

Zur Durchführung des Leistungsangebots/der Maßnahme sind nachfolgende Investitions-, Sach- und/oder Personalmittel notwendig:

Für den Verwendungszweck stehen im Sonderbudget EJC (Ansatz) zur Ver- fügung	8.067.100 €
Im Investitionsbereich stehen dem Fachbereich zur Verfügung (Ansatz)	€
Es stehen Haushaltsreste zur Verfügung in Höhe von	€
Bisherige Mittelbereitstellungen für den gleichen Zweck sind bereits erfolgt in Höhe von	€
Summe der bereits vorhandenen Mittel	8.067.100 €
Gesamt-Ausgabebedarf (inkl. beantragter Mittelbereitstellung)	8.818.100 €

Die Mittel werden benötigt auf Dauer
 einmalig für HH 2023

Nachrichtlich:

- Verfügbare Mittel im Budget zum Zeitpunkt der Antragstellung €
 Das Sachkonto ist nicht dem Sachkostenbudget zugeordnet.
- Verfügbare Mittel im Deckungskreis €
 Die IP-Nummer ist keinem Budget bzw. Deckungskreis zugeordnet.

2. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Für den Eigenbetrieb Erlanger JobCenter (EJC) ist im Haushaltsplan 2023 ein kommunaler Gesamtanteil i. H.v. 8.067.100 (Aufwand) veranschlagt. Der Eigenbetrieb teilt am 15.11.2023 der Kämmerei mit, dass zusätzliche Mittel für die Kosten der Unterkunft benötigt werden. Der Mehrbedarf gegenüber der Planung ergibt sich im Wesentlichen aus höheren Kosten der Unterkunft als geplant (+7%), aus geringeren Einnahmen wegen nicht durchgeführter Rückforderungen aus Personalmangel (-53%) und der Verschiebung von Erstattungen des Bundes als Einnahme bei Amt 50 anstelle EJC (Anteil Bund an BuT-Kosten), die über die KdU-Abrechnung erstattet werden. In Folge dessen steigt die Weiterleitung an Amt 50 gegenüber der Planung.

3. Programme/Produkte/Leistungen/Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Erhöhung des kommunalen Anteils an den Eigenbetrieb EJC um ein Jahresdefizit zu vermeiden.

4. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme/Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Deckung des Sonderbudgets des EJC erfolgt aus Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer.

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang